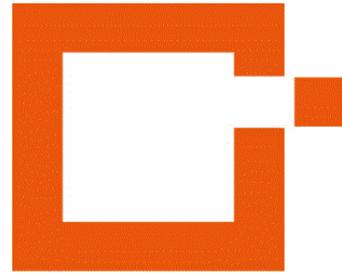


**Stadtservice**



**Eigenbetrieb  
Stadt Offenbach am Main  
Kommunale Dienstleistungen**

**Wirtschaftsplan  
2017**

# **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017**

## **I. Einleitung**

Für das Wirtschaftsjahr 2017 wird zwischen dem ESO EB und der ESO SV GmbH eine neue 5-Jahresvereinbarung des Rahmendienstleistungsvertrages angestrebt, die die Entgelte für die Gebührenbereiche regeln soll.

Analog dem Vorjahresverfahren, werden die zukünftigen Entgelte nach dem öffentlichen Preisrecht kalkuliert und von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC geprüft.

Der Abschluss des Rahmendienstleistungsvertrags mit der ESO Stadtservice GmbH, wird erst nach Abgabe des Wirtschaftsplans erfolgen. Aus diesem Grund können die geplanten Ansätze im Wirtschaftsplan später noch mal abweichen.

Bereiche, die mit der Stadt Offenbach abrechnen, sind mit den gemeldeten Haushaltsansätzen 2017 in die Planung eingegangen.

Im Krematorium Offenbach werden die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen bis Ende 2016 abgeschlossen sein. Beide Ofenlinien können dann wieder ganzjährig betrieben werden.

Mit dem Jahresabschluss des ESO Eigenbetriebes zum 31.12.2015, Ergebnisverwendungsvorschlag und Entlastung der Betriebsleitung wurde von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass

*„ein Gewinnanteil des Jahres 2015 in Höhe von 4.503.135,91 € nach Abzug der noch anfallenden Kapitalertragssteuer und dem Solidaritätszuschlag auf die Gewinne der Sparten „DSD“ und „Krematorium“ (Abzugssumme < 80 T€) der Allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebs zugeführt wird“*

Aus dieser Allgemeinen Rücklage werden 4,175 Mio. € für Reparaturen an der Verkehrsweginfrastruktur (Fahrbahnen, Fahrrad- und Fußwege), entnommen. Da mit der Durchführung der Reparaturarbeiten erst nach Genehmigung dieses Wirtschaftsplans / des städtischen Haushalts durch den RP begonnen werden kann, sind von den 4,175 Mio. € für 2017 in der Sparte Straßenunterhaltung 100 T€ ausgabenwirksam eingeplant. Die verbleibenden Mittel werden dann in den Folgejahren in Verwendung gebracht. Die Höhe dieser Entnahme lehnt sich an die Erhebung zur: „Systematische Straßenerhaltung der Verkehrsflächen der Stadt Offenbach am Main, Bericht von Durth Roos Consulting GmbH – 1. Folge der Zustandserfassung und -bewertung –“ an, die in 2015 durchgeführt wurde. In diesem Bericht wird ein sog. Qualitätsszenario aufgezeigt, in dem der jährliche Mitteleinsatz für die Straßenunterhaltung des ESO's von brutto 625 T€ auf 1,25 Mio. € verdoppelt werden sollte. Darüber hinaus werden zwei Impulse von jeweils 4,8 Mio. € (einschl. des Standardbudgets) z.B. in 2017 / 2018 und 2026 vorgeschlagen. Dieser Bericht wurde bereits in der Betriebskommission und anschließend im Magistrat vorgestellt. Durch die hier zu beschließende Entnahme aus den Allgemeinen Rücklagen von 4,175 Mio. € wird der erste Impuls unter Berücksichtigung der Vorhaben des Bau- und Planungsamts und des Masterplans realisiert.

## II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach stellt gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz einen Wirtschaftsplan für 2017 auf. Dieser wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt.

Der Wirtschaftsplan setzt sich zusammen aus:

1. **Erfolgsplan** (Anlage 1 und 2), gegliedert nach den Vorschriften des § 16 EigBGes
2. **Vermögens- und Investitionsplan** (Anlagen 3, 4 und 5),
3. **Stellenübersicht** (Anlage 6) sowie
4. **Finanzplan** (Anlage 7)
5. **Übersicht Risiken** (Anlage 8)

### 1. Erfolgsplan

#### Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse belaufen sich auf 65.824 T€.

Die höchsten Umsätze entfallen auf die Entwässerung (16.494 T€), die GBM (15.344 T€) und die Entsorgung (14.065 T€).

Die Umsätze der GBM entsprechen dem gültigen Rahmendiensteleistungsvertrag einschließlich der vertraglichen Preisgleitung, welche Lohn- und Sachkostensteigerungen zu 85 % berücksichtigt.

In der Entsorgung erhöht sich der Planumsatz wegen höherer Einnahmen mit der Stadt Mühlheim, höheren Vermarktungserlösen für Altpapier und leicht steigenden Einnahmen im Gebührenbereich.

Ebenfalls wird mit steigenden Gebühreneinnahmen in der Straßenreinigung gerechnet, da seit dem 1. Juli 2016 zusätzliche Straßen (Hafen und An den Eichen) der Veranlagung zugeführt wurden, die in 2017 ganzjährig veranlagt werden. Daneben erhöhen sich für diesen Fachbereich die Einnahmen von der Stadt für nachgefragte Winterdienstleistungen in den genannten Straßenbereichen. In der Entwässerung wurden die Gebühreneinnahmen etwas geringer als im Forecast ausgewiesen, geplant. Bislang liegen noch keine genauen Daten vor, ob die in der Gebührenkalkulation 2016 geplanten Werte der tatsächlichen Veranlagung entsprechen.

Die Bereiche Friedhöfe, Grünpflege und Straßenunterhaltung weisen gegenüber dem Forecast keine nennenswerten Umsatzänderungen aus. Die beiden letztgenannten werden wie die GBM mit der vereinbarten Preisgleitung an die Stadt abgerechnet.

#### Erhöhung (-)/Verminderung (+) von Gebührenaussgleichsrückstellungen

Diese Position (+ 2.154 T€) zeigt die Entwicklung der Zuführung (-) bzw. des Verbrauches (+) der Gebührenaussgleichsrückstellungen der einzelnen Gebührenebenen: Die Entsorgung und die Städtischen Friedhöfe lösen planmäßig ihre Gebührenrückstellungen auf. Bei der Entwässerung muss die vorhandene Rückstellung im Zeitraum 2017-2020 aufgelöst werden, dies entspricht der neuen Regelung des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

Aufgrund des neuen Rahmendienstleistungsvertrages fallen geringere Aufwendungen in der Straßenreinigung an, sodass es zu einer Zuführung in der Gebührenrückstellung kommt.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge (4.509 T€) liegen mit 4.098 T€ über dem Forecast. In dieser Position sind enthalten die Mieteinnahmen und die Betriebskosten für die Nutzung der Gebäude und Anlagen durch die beiden ESO Gesellschaften die im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant bleiben. Die enorme Abweichung resultiert aus der oben genannten Entnahme von Allgemeinen Rücklagen des Eigenbetriebs zur Reparatur von Straßen, Wegen und Gehwegen.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand verringert sich gegenüber dem Forecast um 232 T€. Diese Abweichung resultiert aus den geänderten RDLV-Budgets, wie in der Erläuterung zur Spartenrechnung (Seite 5) beschrieben.

### **Personalaufwand**

Die Anzahl der Mitarbeiter des Eigenbetriebs steigt im Vergleich zu 2016 um eine Person, die aus der ESO GmbH übernommen wird und die Qualitätskontrolle leiten wird. Die Leitung Qualitätskontrolle ist dem stellvertretenden Eigenbetriebsleiter unterstellt, so dass die formalen Anforderungen zum Themenbereich Qualität aus dem Koalitionsvertrag 2016-2021 umgesetzt sind. Die Personalkosten (396 T€) betreffen somit die Aufwendungen für die Mitglieder der Betriebsleitung sowie einer Beamtin der Stadt und der Leitung Qualitätsmanagement.

### **Abschreibungen auf Anlagevermögen**

Die planmäßigen Abschreibungen (5.323 T€) ergeben sich aus dem derzeitigen Anlagenbestandes und den geplanten Investitionen des Jahres 2017 und resultieren weitgehend aus Entwässerungsanlagen und den beiden neuen Ofenlinien.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2017 voraussichtlich rund 5.953 T€. Der Planansatz erhöht sich somit gegenüber dem Forecast um 3.556 T€. Diese Erhöhung steht im Zusammenhang mit der beschriebenen Entnahme von Allgemeinen Rücklagen (siehe hierzu I. Einleitung, letzter Absatz). Der entnommene Betrag (4.175 T€) aus der Allgemeinen Rücklage wurde komplett als sonstiger Aufwand geplant, 100 T€ werden als Planungsleistungen für 2017 angesetzt, für die restlichen 4.075 T€ wird zum Jahresabschluss eine Rückstellungen „Straßenunterhaltung“ gebildet, die dann über die nächsten Jahre verbraucht wird.

### **Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Zinserträge wurden mit 50 T€ geplant, da weiterhin von einem sehr niedrigen Zinsniveau auszugehen ist. Der Betrag ist geringer angesetzt als im Forecast, da sich die Barbestände aufgrund der Baumaßnahmen reduzieren werden.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Für die Bedienung der laufenden Kredite wird ein Zinsaufwand von 1.426 T€ im Wirtschaftsjahr 2017 eingeplant. Im Vergleich zum Forecast 2016 bedeutet dies eine

Steigerung um 83 T€ bei gleichzeitiger Kredittilgung in Höhe von 9,9 Mio. €, die aus dem Vorsichtsprinzip wegen möglicher Zinssteigerungen eingeplant worden sind.

### **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Für die Betriebe gewerblicher Art (DSD-Sammlung in der Stadt Offenbach und Betrieb des Krematoriums) fallen voraussichtlich Ertragssteuern von 182 T€ an, da sie einen Gewinn vor Steuern von 552 T€ erwirtschaften.

### **Erläuterung zur Spartenrechnung**

Die Aufwendungen des Allgemeinen Bereichs werden über verschiedene Umlageschlüssel als Gemeinkosten möglichst verursachungsgerecht auf die Sparten verteilt.

Im neuen Rahmendienstleistungsvertrag entfällt künftig das Budget für den Allgemeinen Bereich. Diese Gemeinkosten wurden direkt in den Budgets der Fachabteilungen einkalkuliert. Damit reduziert sich der Aufwand des Allgemeinen Bereiches und die damit verbundene Verteilung der Gemeinkosten.

Die Sparten Entsorgung, Straßenreinigung, Entwässerung und Städtische Friedhöfe schließen mit dem an die Stadt abzuführenden Betrag für die Eigenkapitalverzinsung ab. Die Verluste bzw. Überschüsse der jeweiligen Sparte werden in einer Zeile zum offenen Ausweis der Veränderung der Gebührenausgleichsrückstellungen ausgewiesen.

Alle Sparten, die komplett mit der Stadt Offenbach abgerechnet werden (Straßenunterhaltung, Grünwesen und Facility-Management - GBM), haben die Zielsetzung, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

## **2. Vermögens- und Investitionsplan**

Die geplanten Investitionen des Eigenbetriebes umfassen 10.987 T€. Die Sparte Entwässerung trägt hier den Löwenanteil von 9.670 T€, da zum einen noch nicht abgeschlossene Projekte aus 2016 fertiggestellt werden müssen. Zum anderen sollen Großprojekte für die Erschließung neuer Baugebiete realisiert werden.

Für die Friedhöfe sind in 2017 Maßnahmen mit rund 687 T€ geplant, wobei der Schwerpunkt auf das Anlegen eines neuen Grabfeldes mit Wegebau liegen wird. In dem Bereich Entsorgung (Wertstoffhof) werden Investitionen in einer Größenordnung von 195 T€ geplant.

Im Allgemeinen Bereich sind für diverse Maßnahmen 435 T€ eingeplant. Teilweise müssen technische Anlagen erneuert werden (Werkstatt 200 T€). Des Weiteren erfolgen umfangreiche Sanierungen am Waschplatz (150 T€) im Tiefhof des Geländes.

Bestandteil des Vermögensplans (Anlage 5) sind nach § 17 Abs. 1 Nr. 2 EigBGes die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Diese sind in 2017 mit einer Höhe von 7.710 T€ eingestellt. Diese Ermächtigung ermöglicht, Verpflichtungen für die Durchführung von Baumaßnahmen einzugehen die erst in den folgenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen. Bei Investitionen, die auf mehrere Jahre angelegt sind (hier die Kanalbauten), ist es notwendig, dass der Eigenbetrieb für die in 2017 bzw. zum Teil in 2018 durchzuführenden Investitionen Aufträge an Bauunternehmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme vergibt.

### **3. Stellenübersicht**

Der Stellenplan des ESO Eigenbetriebes sieht eine Steigerung um eine Person gegenüber dem Forecast 2016 vor.

### **4. Finanzplan**

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Hessen sind im Finanzplan die Ausgaben und die dafür vorgesehenen Deckungsmittel für die nächsten 5 Jahre gegenüberzustellen.

Für 2017 ist eine Aufnahme von Kreditmittel nicht geplant. Eine Kredittilgung ist mit 9,9 Mio. € vorgesehen.

### **5. Übersicht Risiken**

Nach dem am 24.02.2011 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Public Corporate Governance Kodex der Stadt Offenbach sind die Geschäftsführungen der städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe aufgefordert, ein angemessenes Risikomanagementsystem und Risikocontrolling einzurichten und regelmäßig über die Risikolage zu berichten.

Einige der in Anlage 8 aufgeführten Risiken sind benannt ohne eine finanzielle Größe zu benennen. Hierbei handelt es sich um Risiken, die unter Beobachtung der Betriebsleitung stehen, aber bisher nicht finanziell bewertbar sind.

Offenbach am Main, den 19.10.2016

Peter Walther  
Betriebsleiter

Christian Loose  
Stv. Betriebsleiter



# Planungsdatei

## ESO Eigenbetrieb

# 2017

Gesellschaft	ESO Eigenbetrieb
Verantwortlicher	Peter Walther, Christian Loose
SAP Nr.:	200 1200

**Gesellschaft:  
ESO Eigenbetrieb**
**Planung 2017**

Bezeichnung	Vorjahr	FC per 31.12.2016			Planung		
	Ist 2015	Plan 2016	FC 2016	Abw. FC 2016 / Plan 2016	Plan 2017	FC 2016	Abw. Plan 2017 / FC 2016
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse	67.539	64.067	65.399	1.332	65.824	65.399	425
davon Verwaltung	447	453	1.439	987	1.439	1.439	0
davon Entsorgung	13.794	13.681	13.858	177	14.065	13.858	207
davon Straßenreinigung	5.750	5.734	5.710	-23	5.841	5.710	131
davon Entwässerung	20.526	16.493	16.649	156	16.494	16.649	-156
davon Friedhöfe	5.014	5.075	4.828	-246	4.854	4.828	26
davon Straßenunterhaltung	2.660	2.671	3.090	419	3.127	3.090	37
davon Grünwesen	4.342	4.307	4.571	264	4.659	4.571	88
davon Facility Management (GBM)	15.004	15.653	15.253	-401	15.344	15.253	91
2. Erhöhung/Verminderung Gebührenausschlags-Rückstell.	-1.766	2.312	2.907	595	2.154	2.907	-753
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.638	1.390	411	-979	4.509	411	4.098
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>71.411</b>	<b>67.769</b>	<b>68.717</b>	<b>948</b>	<b>72.487</b>	<b>68.717</b>	<b>3.770</b>
5. Materialaufwand	57.884	58.262	58.678	416	58.446	58.678	-232
a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	257	67	51	-17	76	51	25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.628	58.194	58.626	432	58.370	58.626	-256
6. Personalaufwand	423	314	341	27	396	341	55
a) Löhne und Gehälter	369	271	299	28	345	299	46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	54	43	42	-1	51	42	9
7. Abschreibung auf Anlagevermögen	4.503	5.033	4.899	-134	5.323	4.899	424
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.184	1.965	2.396	432	5.953	2.396	3.556
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>64.994</b>	<b>65.574</b>	<b>66.314</b>	<b>740</b>	<b>70.117</b>	<b>66.314</b>	<b>3.803</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6.416</b>	<b>2.195</b>	<b>2.403</b>	<b>208</b>	<b>2.370</b>	<b>2.403</b>	<b>-34</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus Organkreis	0	0	0	0	0	0	0
11. Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129	80	65	-15	50	65	-15
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.343	1.395	1.343	-53	1.426	1.343	84
15. Aufwendungen aus Organkreis	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.214</b>	<b>-1.315</b>	<b>-1.278</b>	<b>37</b>	<b>-1.376</b>	<b>-1.278</b>	<b>-98</b>
<b>16. Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.203</b>	<b>880</b>	<b>1.125</b>	<b>245</b>	<b>993</b>	<b>1.125</b>	<b>-132</b>
17. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>19. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	187	135	254	119	182	254	-71
21. Sonstige Steuern	2	2	3	1	2	3	0
<b>22. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>5.013</b>	<b>743</b>	<b>869</b>	<b>126</b>	<b>808</b>	<b>869</b>	<b>-60</b>
23. Gewinnabführung / Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0
24. Entnahme / Einstellung von Rücklagen (+)/(-)	0	0	0	0	0	0	0
<b>25. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>5.013</b>	<b>743</b>	<b>869</b>	<b>126</b>	<b>808</b>	<b>869</b>	<b>-60</b>

**Anlage 1**

## ESO Eigenbetrieb: Planung 2017



Spartenrechnung	Gesamt	Allgemeiner Bereich	Entsorgung	BgA DSD	Straßenreinigung	Entwässerung				
Umsatzerlöse	65.824.335	1.439.403	13.688.617	376.607	5.841.362	16.493.558				
Gebührenrückstellung Zu-/ Abführung	2.153.739	-	1.583.114	-	394.851	772.161				
Sonstige betriebl. Erträge	4.508.686	49.581	-	-	-	-				
<b>Betriebserträge</b>	<b>72.486.759</b>	<b>1.488.984</b>	<b>15.271.731</b>	<b>376.607</b>	<b>5.446.511</b>	<b>17.265.719</b>				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.947	3.000	30.000	27.493	-	-				
Sonstige bezogene Leistungen	58.369.972	707.227	14.942.183	131.839	5.421.627	11.177.478				
Personalaufwand	395.755	395.755	-	-	-	-				
Abschreibungen	5.323.041	480.412	127.959	198	1.188	4.091.434				
Sonstige betriebl. Aufwendungen	5.952.539	367.595	110.145	4.753	11.879	234.315				
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>70.117.254</b>	<b>1.953.989</b>	<b>15.210.287</b>	<b>164.283</b>	<b>5.434.694</b>	<b>15.503.227</b>				
<b>Umlage der Gemeinkosten</b>	-	0	-	559.477	74.332	2.476	44.772	107.576		
<b>Interne Zinsumlage</b>	-	0	-	16.656	-	42.839	6	-	31.897	73.167
<b>Betriebsergebnis nach Sparten</b>	<b>2.369.505</b>	<b>77.816</b>	<b>29.951</b>	<b>209.841</b>	<b>-</b>	<b>1.058</b>	<b>1.581.749</b>			
Zinsen u. ähnl. Erträge	50.000	-	7.682	-	5.074	31.093				
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	1.426.405	75.412	25.194	29	329	1.218.306				
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-	-	-	-	-	-				
Steuern vom Einkommen und Ertrag	182.291	-	-	69.238	-	-				
Sonstige Steuern	2.404	2.404	-	-	-	-				
<b>Jahresüberschuß / -fehlbetrag</b>	<b>808.405</b>	<b>-</b>	<b>12.439</b>	<b>140.574</b>	<b>3.686</b>	<b>394.536</b>				

## ESO Eigenbetrieb: Planung 2017



Spartenrechnung	Städtische Friedhöfe	BgA Krematorium	Straßenunter- haltung	Grün- wesen	Facility- Management
Umsatzerlöse	2.131.798	2.722.500	3.127.227	4.659.240	15.344.022
Gebührenrückstellung Zu-/ Abführung	193.315	-	-	-	-
Sonstige betriebl. Erträge	40.000	244.105	4.175.000	-	-
<b>Betriebserträge</b>	<b>2.365.114</b>	<b>2.966.605</b>	<b>7.302.227</b>	<b>4.659.240</b>	<b>15.344.022</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.454	-	-	-	-
Sonstige bezogene Leistungen	1.957.490	1.380.561	3.070.027	4.389.240	15.192.301
Personalaufwand	-	-	-	-	-
Abschreibungen	245.624	376.226	-	-	-
Sonstige betriebl. Aufwendungen	53.205	818.446	4.182.200	170.000	-
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.271.773</b>	<b>2.575.233</b>	<b>7.252.227</b>	<b>4.559.240</b>	<b>15.192.301</b>
<b>Umlage der Gemeinkosten</b>	-	8.581	37.180	50.000	100.000
<b>Interne Zinsumlage</b>	-	17.194	2.100	-	-
<b>Betriebsergebnis nach Sparten</b>	<b>119.115</b>	<b>352.092</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Zinsen u. ähnl. Erträge	6.151	-	-	-	-
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	97.628	9.507	-	-	-
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	-	-	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	113.053	-	-	-
Sonstige Steuern	-	-	-	-	-
<b>Jahresüberschuß / -fehlbetrag</b>	<b>27.638</b>	<b>229.532</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Investitionen ESO Eigenbetrieb 2017

Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Art (*)	Planwert in EUR
<b>Allgemeiner Bereich</b>		
Umbauten Tiefhof / Waschplatz	G	150.000
Werkstatt	G	200.000
Hauptwasserversorgung	G	85.000
<b>Summe Allgemeiner Bereich</b>		<b>435.000</b>

<b>Wertstoffhof</b>		
Ablaufrinnen für Regenwasser	G	60.000
Träger + Stützmauer für Schleppdach	G	50.000
Pflasterarbeiten Gelände	G	85.000
<b>Summe Wertstoffhof</b>		<b>195.000</b>

<b>Stadtentwässerung</b>		
Kanalsanierung Kaiserstr.	E	150.000
Sammler Kettelerstr.	E	500.000
Sammler Mühlheimerstr. Von Brielsweg-Ulmenstraße	E	1.500.000
MAN Roland - BA Gustav Adolf Straße	E	100.000
MAN Roland - BA Senefelderstr	E	50.000
MAN Roland - BA Christian-Pleiß-Str.	E	100.000
Erschließung Bürgel Ost	E	100.000
Nordring Rohr-in-Rohr-Sanierung	E	1.500.000
Kaiserlei - BA Kaiserleipromenade Ost	E	2.000.000
Hauptsammler Bieber Nord	E	2.500.000
Umbau Marktplatz, Bieberer Straße	E	300.000
BG Bieber Nord - Entwässerung	E	500.000
Sammler "Clariant" von Kettlerstr. Bis in den Main	E	200.000
Kanalsanierung	E	150.000
Software für Datenpflege	I	20.000
<b>Summe Stadtentwässerung</b>		<b>9.670.000</b>

<b>Städtische Friedhöfe</b>		
Neues Grabfeld / Wegebau	G	240.000
Sozialräume	G	100.000
Ofenvorraum	G	50.000
Rammschutz für Wände	G	17.000
Umbau wegen Wasserschaden Crema	G	80.000
Nasskühler	T	70.000
Wasseraufbereitungs-anlage	T	80.000
Rückkühlwerk	T	50.000
<b>Summe Städtische Friedhöfe</b>		<b>687.000</b>
<b>ESO Eigenbetrieb Gesamt</b>		<b>10.987.000</b>

I = Immaterielle Vermögensgegenstände  
G= Gebäude und Grundstücke  
B= Betriebs- und Geschäftsausstattung  
E= Entwässerungsanlagen  
T= Technische Anlage

**Anlage 3**

### Investitionsplanung zum Wirtschaftsplan 2017

ESO-Eigenbetrieb	Vorjahr	Gesamtplan	Forecast	Gesamtplan				
	Ist 2015	2016	Basis Q II 2016	2017	2018	2019	2020	2021
<b>Investitionsvorhaben</b>								
<b>I Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>78</b>	<b>105</b>	<b>110</b>	<b>20</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
.....								
<b>II Sachvermögen</b>	<b>628</b>	<b>15.496</b>	<b>4.237</b>	<b>10.967</b>	<b>9.960</b>	<b>6.400</b>	<b>4.850</b>	<b>3.500</b>
.....								
Gebäude und Grundstücke	97	902	252	1.117	1.000	1.000	1.000	1.000
.....								
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3	2.024	1.985	200	200	200	200	200
.....								
Entwässerungsanlagen	527	12.570	2.000	9.650	8.760	5.200	3.650	2.300
.....								
Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0
.....								
<b>III Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
.....								
<b>IV Summe der Investitionen in €</b>	<b>706</b>	<b>15.601</b>	<b>4.347</b>	<b>10.987</b>	<b>10.010</b>	<b>6.450</b>	<b>4.900</b>	<b>3.550</b>

#### Anlage 4

## ESO Eigenbetrieb der Stadt Offenbach

### Verpflichtungsermächtigungen 2017

<b>Maßnahmen für Entwässerungsanlagen</b>	<b>VE 2017 €</b>
Sammler Kettelerstraße	<b>2.000.000</b>
Sammler Mühlheimer Straße von Brielsweg-Ulmenstraße	<b>660.000</b>
MAN Roland - BA Gustav-Adolf-Straße	<b>260.000</b>
MAN Roland - BA Senefelderstraße	<b>170.000</b>
MAN Roland - BA Christian-Pleiß-Straße	<b>285.000</b>
Erschließung Bürgel Ost	<b>600.000</b>
Kaiserlei - BA Kaiserleipromenade West	<b>185.000</b>
Hauptsammler Bieber Nord	<b>1.250.000</b>
BG Bieber Nord - Entwässerung	<b>2.300.000</b>
<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen in €</b>	<b>7.710.000</b>

#### **Anlage 5**



**Gesellschaft:  
ESO Eigenbetrieb**

**PERSONALENTWICKLUNG**

<b>Übersicht Personalbestand</b>	<b>Plan 30.06.2016</b>	<b>Ist 30.06.2016</b>	<b>Abw. Ist / Plan</b>	<b>Ist 31.12.2015</b>	<b>Plan 31.12.2017</b>	<b>Forecast 31.12.2016</b>	<b>Abw. FC / Plan</b>
<b>Anzahl der Mitarbeiter (Köpfe)</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>-</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>	<b>3,00</b>	<b>- 1,00</b>
- davon Angestellte	2,00	2,00	-	2,00	3,00	2,00	- 1,00
- davon gewerblich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-	-
- davon Azubis	-	-	-	-	-	-	-
- davon Beamte	1,00	1,00	-	2,00	1,00	1,00	-
nachrichtlich:							
- davon befristet Beschäftigte	-	-	-	-	-	-	-
- davon Altersteilzeit produktiv	-	-	-	-	-	-	-
- davon Altersteilzeit Freistellung	-	-	-	-	-	-	-
- davon Frauen	1,00	1,00	-	1,00	1,00	1,00	-
- davon Männer	2,00	2,00	-	2,00	3,00	2,00	- 1,00
<b>Anzahl vollbeschäftigter Mitarbeiter</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>-</b>	<b>3,80</b>	<b>4,00</b>	<b>3,00</b>	<b>- 1,00</b>
- davon Angestellte	2,00	2,00	-	1,80	3,00	2,00	- 1,00
- davon gewerblich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-	-
- davon Azubis	-	-	-	-	-	-	-
- davon Beamte	1,00	1,00	-	2,00	1,00	1,00	-
			-				-
			-				-

**Anlage 6**

## Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -

### Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2017

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

1. Ausgaben	2017	2018	2019	2020
	€	€	€	€
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	20.000	50.000	50.000	50.000
<b>2. Sachanlagen</b>				
<b>Baumaßnahmen/Sanierung</b>				
Allgemeiner Bereich	435.000	500.000	500.000	500.000
Entsorgung	195.000	200.000	200.000	200.000
Stadtentwässerung	9.650.000	8.760.000	5.200.000	3.650.000
Städtische Friedhöfe	687.000	500.000	500.000	500.000
<b>Summe Investitionen</b>	<b>10.987.000</b>	<b>10.010.000</b>	<b>6.450.000</b>	<b>4.900.000</b>
2. Entnahme aus Gebührenausrückstellungen	2.548.590	2.500.000	1.500.000	1.500.000
3. Entnahme aus Allgemeiner Rücklage	4.175.000	0	0	0
4. Tilgung von Krediten	9.885.961	1.844.211	1.871.199	1.883.334
5. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	372.711	423.809	472.752	467.345
6. Forderungen	0	0	0	0
<b>A u s g a b e n g e s a m t :</b>	<b>27.969.262</b>	<b>14.778.020</b>	<b>10.293.951</b>	<b>8.750.679</b>
<b>2. Deckungsmittel</b>				
1. Zuführung Stammkapital	0	0	0	0
2. Verlustausgleich Vorjahr	0	0	0	0
3. Zuführung zu Rücklagen bzw. EK-Verzinsung	510.000	510.000	510.000	510.000
4. Zuführung Rückstellung Straßenunterhaltung	4.175.000	0	0	0
5. Verbrauch Rückstellung Straßenunterhaltung	100.000	1.400.000	1.400.000	1.275.000
6. Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0
7. Abschreibungen und Anlageabgänge	5.323.041	5.623.341	5.816.841	5.963.841
8. Vom Anschaff.-Wert abzusetz. Kapitalzuschüsse	0	0	0	0
9. Zuschüsse Nutzungsberechtigter	150.000	1.910.000	1.910.000	10.000
10. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0
11. Inanspruchnahme eines vorh. Liquiditätsüberhanges	17.201.221	5.077.679	657.110	991.838
12. Kredite	0	0	0	0
13. Forderungstilgung	510.000	257.000	0	0
<b>D e c k u n g s m i t t e l g e s a m t :</b>	<b>27.969.262</b>	<b>14.778.020</b>	<b>10.293.951</b>	<b>8.750.679</b>

#### Anlage 7

2021
€
50.000
500.000
200.000
2.300.000
500.000
<b>3.550.000</b>
1.500.000
0
1.887.341
460.000
0
<b>7.397.341</b>

0
0
510.000
0
0
0
6.070.341
0
10.000
0
807.000
0
0
<b>7.397.341</b>

**Risiko-Bericht SOH Konzern: Übersicht aller Risiken für ESO Eigenbetrieb 2017**

Nr.	Risikobezeichnung	Risiko-Art	Eintrittszeit- rahmen	Risiko laufendes Jahr in T€	Wahr- schein- lichkeit lfd. Jahr %	maximale Schadens- höhe lfd. Jahr in T€	Risiko des Folgejahres in T€	Wahrschein- lichkeit Folgejahr %	maximale Schadens- höhe Folge- jahr in T€
1	Neubau eines Krematoriums im Frankfurter Raum durch Externen	strategisch/Finanziell	2017	0	0%	0	168	30%	560
2	Wegfall der Mitbenutzungsentgelte für PPK von Systembetreibern	finanziell	2017	6	5%	110	22	20%	110
3	Risiko Verkehrssicherung, insbes. Straßen- und Wegeschäden	finanziell	2017	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
4	Umsetzung Masterplan Offenbach, hier: Umzug des ESO	finanziell	2017	0	0%	0	300	1%	30.000
5	Kostensteigerung aus Abfallbeseitigung (RMA)	finanziell	2017	90	30%	300	90	30%	300
6	Friedhofsgebühren Kostendeckung aus Nutzungsrechten und Bestattungen	strategisch/Finanziell	2017	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
7	Friedhöfen, hier: zusätzliche Belastung des städtischem Haushalts aus unbelegten Flächen und Erhöhung des grünpolitischen Anteils	finanziell	2017	100	50%	200	100	50%	200
8	Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen, z.B.: Mehrwertsteuer, Abfallgesetzgebung	strategisch/Finanziell	2017	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
				<b>196</b>		<b>610</b>	<b>680</b>		<b>31.170</b>

**Anlage 8**